

Esslingen, Fertigstellung Januar 2013

„Hell und vor allem freundlich soll die neue Praxis werden“, so die Vorgabe des Hautarztes Dr. Sirius Sohl vor dem Umbau. Die Trennwand zum Wartezimmer musste einer Glaswand weichen und lässt das Tageslicht nun weit in den Raum strömen. Der Empfang wurde vergrößert und rückt als erste Anlaufstelle für die Patienten sofort in den Blick. Da die Praxis möglicherweise noch einmal in andere Räumlichkeiten umziehen will, musste die gesamte Einrichtung wiederverwendbar sein. So ist die Einrichtung kompakt und transportabel konstruiert.

Die Umrahmung des Empfangs besteht aus einzelnen, verschieden blau gefärbten Platten, die nach dem Prinzip der mathematischen Fibonacci-Folge angeordnet sind. Diese in der Natur beispielsweise bei Schneckenhäusern vorkommende Reihe bildet sich jeweils aus der Addition der nebeneinander liegenden Breiten und entwickelt so eine für das Auge harmonische Abfolge. Der funktionale aber gleichfalls ansprechende Charakter der Praxis entsteht durch Freiraum und Farbgestaltung.

Stauraum für die Empfangsausstattung ist in der Rückseite des Empfangs, so verschwinden Akten und Ordner aus dem Sichtfeld der Patienten. Die blaue Boden-Fläche unter dem Empfang zieht sich bis zur Glaswand und trennt den nicht zu betretenden Bereich ab.

Analog zum Empfang sind auch die beiden großen Behandlungsräume so gestaltet, dass Schreibtisch und Akten vor den Patienten verborgen bleiben. Dabei sind die Schreibtische samt Trennelement ebenfalls universell und transportabel.

Als farbliches Leitmotiv finden sich Blau und Grün in der gesamten Praxis. Die Rückenlehnen im Wartebereich aus blauen und grünen Scheiben nehmen die Farbstimmung ebenso auf, wie die Behandlungsmöbel und Schichtstoff-Scheiben hinter den Waschbecken.